

traktes im Endstadium. Das Hospiz benötigt hierzu eine ärztliche Notwendigkeitsbescheinigung. Das Rhein-Wied Hospiz steht für eine offene, demokratische und solidarische Gesellschaft. Es wird jeder Gast, unabhängig von Religion, ethnischer Herkunft, geschlechtlicher Identität und sexueller Orientierung, sozialer Herkunft und den körperlichen und geistigen Fähigkeiten, würdevoll begleitet und in seinen körperlichen, psychischen, sozialen und spirituellen Bedürfnissen angemessen unterstützt.

Tel: 02631 99968-0
Mail: info@rhein-wied-hospiz.de



SAPV STÜTZPUNKT KOBLENZ - NEUWIED - MITTELRHEIN

Unser SAPV-Stützpunkt bietet spezialisierte ambulante Palliativversorgung für Menschen mit unheilbaren, fortgeschrittenen Erkrankungen. Unser Ziel ist es, durch eine ganzheitliche Betreuung Symptome wie Schmerzen, Übelkeit und Angst zu lindern und unseren Patienten ein möglichst schmerzfreies und selbstbestimmtes Leben zu ermöglichen. Wir legen besonderen Wert darauf, schwerstkranken Menschen in ihrer vertrauten Umgebung zu versorgen und ihnen den Wunsch zu erfüllen, zu Hause würdevoll begleitet zu werden. Ebenso spielt die Zusammenarbeit mit Haus- und Fachärzten, sowie Pflegediensten und weiteren Dienstleistern eine wichtige Rolle.

Tel: 02631 4031295
Fax: 02631 4031296



SIBILLA HOSPIZ HENNEF-BÖDINGEN

Mit dem Sibilla Hospiz ist in Hennef-Bödingen ein stationäres Hospiz mit 16 Zimmern entstanden, das seit April 2024 die pflegerisch palliative Betreuung sterbenskranker Menschen in Hennef und der Region ergänzt. Ein HOSPIZ MIT HERZ, in dem das Sterben als wertvoller Teil des Lebens begriffen und in dem Leben bis zuletzt in Freiheit und Würde selbstbestimmt ermöglicht wird.

Tel: 02242 909030
Mail: kontakt@sibilla-hospiz.de



SENIORENHEIM DER VERBANDSGEMEINDE LINZ AM RHEIN

Das Haus bietet 105 vollstationäre und Kurzzeit-Pflegeplätze in 91 Einzel- und 7 Doppelzimmern an. Dementiell erkrankte Bewohnerinnen und Bewohner sind in den Heimalltag integriert. Weitläufige Aufenthaltsbereiche erleichtern dieses integrative Konzept. Fast die Hälfte unserer Mitarbeiter/innen hat einen Migrationshintergrund. Im Seniorenheim der Verbandsgemeinde Linz treffen sich Amerika, Asien und Europa bzw. alle Migrationsbewegungen der letzten Jahrzehnte. Das Haus ist für diese kulturelle Vielfalt dankbar. Integration, erfahrene und junge Mitarbeiter/innen, d.h. generationsübergreifende und kulturelle Vielfalt, eine große ehrenamtliche Unterstützung, das Ambulante Hospiz Neuwied, die Hausärzte und die SAPV erleichtern die letzte Lebensphase der Bewohner und Bewohnerinnen.

Tel: 02644 9514-0
Mail: ralf.doetsch@seniorenheim-linz.de

SKFM NEUWIED E.V. BETREUUNGSVEREIN



Beratung zu vorsorgenden Verfügungen (Vollmacht, Betreuungs- und Patientenverfügung), dem Ehegatten-Not- Vertretungsrecht sowie zu individuellen Fragestellungen aus dem Betreuungsrecht; Beratung und Unterstützung bereits Bevollmächtigter zur Ausführung der Vollmacht. Individuelle Beratung und Information für Betroffene, Angehörige und an Betreuer*innen-Tätigkeit interessierte Personen. Für die Ratsuchenden entstehen keine Kosten. Ansprechpartnerin: Elisabeth Klein

Tel: 02631 20050
Mail: klein@skfm-neuwied.de



STIFTUNG PALLIATIV ZUHAUSE

Die Stiftung Palliativ Zuhause setzt sich dafür ein, die Versorgung von Schwerstkranken in ihrer häuslichen Umgebung zu verbessern. Wir bieten Beratung, Vermittlung und finanzielle Unterstützung für eine 24-Stunden- Betreuung zu Hause. Zusätzlich beschäftigen wir Betreuungskräfte, die das Palliativnetzwerk gezielt ergänzen. Unsere Stiftung bildet Fachkräfte durch Palliative Care Kurse weiter und bietet ergänzende Weiterbildungen an, um die Qualität der Palliativversorgung sicherzustellen und auszubauen. Außerdem organisieren wir „Letzte Hilfe“-Kurse für die Bevölkerung und professionelle Berufsgruppen.

Tel: 02631 896431
Mail: info@stiftung-palliativ-zuhause.de



WÜRDEZENTRIERTE THERAPIE

Unterstützung in Krankheit und Trauer durch Stärkung der würdebewahrenden Perspektiven. Durch Erstellung eines Generativdokumentes werden Worte sicher festgehalten und für die Krankheit UNERREICHBAR sein. Die Würdezentrierte Therapie kann den Menschen helfen zu spüren, dass ihr Leben einen Sinn hat.

Uta Hauschild
Trauerbegleiterin – Spirituell Care
Tel: 02644 3885



FÖRDERVEREIN FÜR PALLIATIV- UND HOSPIZARBEIT RHEIN-WIED

Der Förderverein für Palliativ- und Hospizarbeit Rhein-Wied e.V. hat sich auf Initiative des Seniorenbeirats der Verbandsgemeinde Linz 2017 gegründet. Über Infoveranstaltungen, Angebote und Finanzierung von Schulungen in unterschiedlichen Institutionen wie etwa Pflegediensten oder Seniorenheimen möchten wir Prozesse für eine bessere palliative und hospizliche Versorgung in der Region anstoßen. Unser großes Ziel bleibt der Bau eines stationären Hospizes im nördlichen Kreis Neuwied.

Tel: 02644 980523
Mail: info@foerderverein-hospiz-rhein-wied.de

INFO-MESSE

LETZTE LEBENSPHASE IN WÜRDE



12.10.2024

Stadthalle Linz am Rhein
10:00 - 14:00 Uhr - Eintritt frei

IMPRESSUM

V.i.S.d.P.:
Förderverein für Palliativ- und Hospizarbeit Rhein-Wied e.V.
Wolfgang Walter, Vorsitzender
Am Schoppbüchel 5
53545 Linz am Rhein
www.foerderverein-hospiz-rhein-wied.de

Eine Veranstaltung des Fördervereins für
Palliativ- und Hospizarbeit Rhein-Wied e.V.



LETZTE LEBENSPHASE IN WÜRDE

Die Nachricht, lebensbedrohlich erkrankt zu sein und dadurch nur noch eine begrenzte Lebenserwartung zu haben, stürzt Betroffene und ihre An- und Zugehörigen in eine große Krise.

Plötzlich ist Angst da vor dem Ende des Lebens, vor möglichen Schmerzen, der Versuch, die Tatsache zu verdrängen, die Frage der An- und Zugehörigen, was in dieser Phase auf sie zukommt.

Die Infomesse knüpft hier an und möchte Antworten auf Fragen geben:

- Wer hilft mir, wenn ich selbst oder ein Angehöriger unheilbar erkrankt ist?
- Wie komme ich an palliative Unterstützung im häuslichen Bereich?
- Was ist eine Palliativstation, was ist ein Hospiz? Über welchen Weg kann ich einen Platz in diesen Einrichtungen bekommen?
- Gibt es auch in Seniorenheimen palliative Pflege? Auf was habe ich überhaupt Anspruch, und was kostet mich das?

Um diese Fragen zu beantworten, haben wir Einrichtungen, die in der Palliativ- und Hospizarbeit tätig sind, zu einer Infomesse eingeladen.

Ihre Angebote sollen vor allem auch Hoffnung machen, dass ein Mensch trotz einer schweren und fortgeschrittenen Erkrankung mit der richtigen palliativen Therapie und Begleitung ein (fast) normales gesellschaftliches Leben führen kann; dass durch eine umfangreiche Schmerz- und Symptomkontrolle die deutlichen Beschwerden zufriedenstellend gelindert werden können; dass An- und Zugehörige die Unterstützung bekommen, die sie brauchen; dass dank der Bündelung vieler Maßnahmen die letzte Lebensphase in Würde durchlebt werden kann.



ALTENHEIM CHRISTINENSTIFT UNKEL

Unsere Einrichtung verfügt über 82 vollstationäre Pflegeplätze, 4 Kurzzeitpflegeplätze und 3 Tagespflegeplätze sowie 5 Appartements fürs Betreute Wohnen. Die Pflegebedürftigkeit dieser Bewohner entspricht nach dem SGB XI den Pflegegraden 1 bis 5. Das Besondere an unserem Haus sind die zwei Wohngruppen für dementiell erkrankte Menschen sowie ein angrenzender Demenzgarten, der mit Kräuterbeeten und unterschiedlichen Terrassen und Balkonen zum geschützten Verweilen einlädt. Die familiäre Atmosphäre ist im ganzen Hause deutlich spürbar – unsere Bewohner und Angehörigen fühlen sich hier bis zum Schluss gut und sicher aufgehoben.

Tel: 02224 778-0
Mail: info@altenheim-christinenstift-unkel.de



AMBULANTES HOSPIZ NEUWIED

Wir bieten psychosoziale Begleitung und palliativ-pflegerische Beratung für schwerstkranke, sterbende Menschen und deren An- und Zugehörige. Die geschulten, ehrenamtlichen Hospizbegleiter und die hauptamtlichen Hospiz-/Palliative-Care-Fachkräfte begleiten die Betroffenen in ihrem gewohnten Umfeld (zu Hause, sowie in Einrichtungen der Alten- und Eingliederungshilfe, in Kliniken ...). Die Beratung und Begleitung durch das Ambulante Hospiz steht allen Menschen im gesamten Kreis Neuwied offen, unabhängig von ihrer Herkunft, Religion, Nationalität, und ist für die zu begleitende Person und deren Zugehörigen kostenfrei.

Tel: 02631 344240
Mail: info.ambulantes-hospiz-neuwied@marienhaus.de



ASD KRANKENPFLEGEDIENST

Der Krankenpflegedienst ASD e.K. besteht seit 1996 und hat sich der umfassenden Versorgung der Menschen in ihrer häuslichen Umgebung verschrieben. In der Palliativmedizin arbeiten wir mit unterschiedlichen Institutionen zusammen. Selbst übernehmen wir Versorgungsleistungen des SGB XI (Pflege) und SGB V (medizinische Versorgung) in den Verbandsgemeinden Unkel, Linz, Bad Honningen, Asbach, Waldbreitbach-Rengsdorf. Zusätzlich bieten wir hauswirtschaftliche Tätigkeiten, Beratungsgespräche.

Tel: 02644 60 38 50
Mail: info@krankenpflege-asd.de

ASD TAGESPFLEGE

Die solitäre ASD Tagespflege Im Rosengarten e.K. bietet seit 2017 ein komplementäres Angebot zur häuslichen Pflege an. Die teilstationäre Einrichtung bietet die Möglichkeit, die Angehörigen zu entlasten und gleichzeitig erleben die Tagesgäste von 8:00 - 16:00 Uhr einen abwechslungsreichen Tag (pflegerische und medizinische Maßnahmen sind inkludiert) mit Gedächtnistraining, Gymnastik, Gesellschaftsspielen und drei Mahlzeiten.

Tel: 02644 80 78 100
Mail: tagespflege@krankenpflege-asd.de



KATHOLISCHE FAMILIENBILDUNGSSTÄTTE LINZ

Die Katholische Familienbildungsstätte/Haus der Familie Linz ist im Kreis Neuwied ein zuverlässiger Begleiter für alle Familienphasen, von der Schwangerschaft und

der Geburt eines Kindes bis hin zur Pflege älterer Angehöriger durch ihre Familienmitglieder. Offen für alle Interessierten, Suchenden und Fragenden steht die Einrichtung für gesellschaftliche Vielfalt. Als Begegnungsort stärken wir das nachbarschaftliche Miteinander, fördern das Ehrenamt sowie den Kontakt untereinander. Zu unseren besonderen Trauerangeboten in unserem Haus zählen: Trauercafé, Kochangebot „Kochen mit und für trauernde Männer“, Elternabend: Kinder trauern anders.

Trauerweg – Lebensweg
Tel: 02644 4163
Mail: sekretariat@fbs-linz.de



MALTESER HERZENSWUNSCH-KRANKENWAGEN

Der Malteser Herzenswunsch-Krankenwagen erfüllt die Wünsche von unheilbar kranken Menschen, egal ob jung oder alt: Einfach ein paar schöne Stunden erleben, einmal herauskommen oder die Erfüllung einer besonderen Herzensangelegenheit - dies alles ist möglich. Speziell geschulte Ehrenamtliche aus dem medizinischen Bereich stehen den Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen mit einer oft lebenszeitverkürzenden Erkrankung dabei zur Seite und ermöglichen diese unvergesslichen Stunden. Für den Herzenswunsch-Krankenwagen sind alle Beteiligten ehrenamtlich unterwegs. Sie stellen ihre Freizeit zur Verfügung, um Menschen ihre letzten Herzenswünsche zu erfüllen.

Tel: 0651 14648-19
Mail: sebastian.tittelbach@malteser.org

MUSIK- UND KLANGTHERAPIE

Musik- und Klangtherapie und psychoonkologische Begleitung können die Lebensqualität von schwerkranken Menschen verbessern, Stress und Angst reduzieren, das seelisch-körperliche Wohlbefinden fördern und auf diese Weise die medizinische Behandlung sinnvoll ergänzen. Svenja Benzel, Musik- und Klangtherapeutin, Psychoonkologin (DKG)

Tel: 0176 96004177
Mail: musikzeit@arcor.de



PALLIATIVNETZWERK IM LANDKREIS NEUWIED

Das „Palliativnetzwerk im Landkreis Neuwied“ (PN-NR) ist ein Zusammenschluss von aktuell 53 hospizlich und palliativ tätigen Einrichtungen des Gesundheits- und Sozialwesens, verschiedener Dienste und Praxen, die sich für die Begleitung und Betreuung von schwerstkranken Menschen und ihren Angehörigen einsetzen. Einzugsgebiet ist das Stadtgebiet und der Landkreis Neuwied. Die multiprofessionelle Kooperation erstreckt sich auf Patienten, die zuhause (ambulant), in Kliniken, in Einrichtungen der stationären Behinderten- und Altenhilfe oder Hospizen betreut werden.

Ansprechpartner: Gerhard Wermter, Netzwerkkoordinator

Tel: 02631 803713
Mail: info@palliativnetzwerkneuwied.de



PALLIATIVSTATION IM VERBUNDKRANKENHAUS LINZ - REMAGEN

Auf unserer Palliativstation im Verbundkrankenhaus Linz-Remagen am Standort Maria Stern werden Patienten mit einer nicht heilbaren und oft schon weit fortgeschrittenen Erkrankung aufgenommen. Die speziell ausgebildeten Ärzte, Schwestern und Pfleger bilden gemeinsam mit den Seelsorgern, Physiotherapeuten, der Sozialarbeiterin, den Psychoonkologen und den Musiktherapeuten ein Team, dessen Ziel es ist, die Lebensqualität durch die Behandlung und Linderung von Krankheitssymptomen wie z. B. Schmerzen, Luftnot, Angst, Übelkeit und Erbrechen zu verbessern. Die Behandlung beschränkt sich dabei nicht auf den Patienten; wir bieten auch eine Begleitung seiner Angehörigen und seines sozialen Umfeldes an. Gemeinsam planen wir die weiteren Schritte nach Entlassung von unserer Station, unterstützen alle sinnvollen Maßnahmen zur Verbesserung der Pflegesituation zu Hause oder suchen nach geeigneten Alternativen.

Tel: 02642 24 4289
Mail: palliativ@krankenhaus-remagen.de



RHEIN-WIED HOSPIZ

Das Angebot des ersten stationären Hospizes im Kreis Neuwied richtet sich an Schwerstkranke und sterbende Menschen mit nicht heilbaren und fortschreitenden Erkrankungen, die aus familiären, persönlichen oder medizinischen Gründen nicht zu Hause versorgt werden können. Dazu gehören: Krebserkrankungen, Vollbild der Infektionskrankheit AIDS, Neurologische Erkrankungen, Chronische Erkrankungen der Niere, des Herzens, der Lunge, der Leber, des Verdauungs-